

# Der Wanderpriester

Roy Black

Über staubige Straßen  
Durch schlüfrige Gassen  
Zieht er auf der Insel entlang

In der Hitze des Sommers  
Der Kälte des Winters  
Sein Leben hat nur einen Sinn

In der Hitze des Sommers  
Der Kälte des Winters  
Sein leben hat nur einen Sinn.

Er ist ein Wanderpriester  
Ein Wanderpriester  
Gebeugt von den Sünden der Welt

Und er verkündet die Wahrheit  
Was er für die Wahrheit  
Die einzige Wahrheit hält.

Da kommt der Wanderpriester  
Der Wanderpriester  
Gebeugt von den Sünden der Welt  
Und er verkündet die Wahrheit was er für die Wahrheit  
Die einzige Wahrheit hält.

Mit Gebeten und fasten  
Den Worten der Bibel  
So hat er den Teufel gejagd

Doch beim Anblick des Elends  
So vieler auf Erden  
Hat ihn mancher Zweifel geplagt. (wiederh.)

Er ist ein Wanderpriester  
Ein Wanderpriester  
Gebeugt von den Sünden der Welt

Und er verkündet die Wahrheit  
Was er für die Wahrheit  
Die einzige Wahrheit hält.

Wanderpriester (Chor)

Er ist ein Wanderpriester  
Ein Wanderpriester  
Bald ist seine Reise vorbei

Aber wenn es so weit ist und er dann bereit ist  
Wer spricht seine Seele dann frei.

Da kommt der Wanderpriester  
Der Wanderpriester  
Bald ist seine Reise vorbei

Aber wenn es so weit ist  
Und er dann bereit ist

Wer spricht seine Seele dann frei

Wer spricht seine Seele dann frei?

Abgehurt von Titel © ES